

## **Danksagung**

Wir danken den Förderern, Spendern und Sponsoren für die finanzielle und ideelle Unterstützung, sowie für die gute Zusammenarbeit beim Erhalt des Hol- und Bringdienstes der Gruppenangebote des Vereins.

### **Wir danken insbesondere:**

dem Landesamt für Pflege und  
der Landeshauptstadt München sowie

### **folgenden Stiftungen und Vereinen:**

dem **Adventskalender für gute Werke der Süddeutschen Zeitung e.V.** für die Bereitstellung von Geldern für Personen, die sich den Besuch des Helferkreises oder den Besuch einer Betreuungsgruppe sonst nicht leisten könnten.

der **Clarissa und Michael Käfer Stiftung** für die finanzielle Unterstützung unserer Projekte: kleine Momente des Glücks

der **Jacob und Marie Rothenfuß-Gedächtnisstiftung** für die Finanzierung unseres Sommerausfluges, des Adventsfestes im Gemeindesaal der Lutherkirche und der Weihnachts-Packerl für Klienten

Verschiedenen **städtischen Stiftungen** für den Besuch von Monis Tierfarm in den Wohngemeinschaften.

### **sowie folgenden Firmen:**

dem Blütenkorb für seine Blumenspenden an die Betreuungsgruppen,

der Schyren-Apotheke für die Sachspenden,

### **allen ehrenamtlich engagierten Helferinnen und Helfern unseres Vereins, sowie folgenden Personen für die engagierte Mitwirkung und die hervorragende Zusammenarbeit:**

Dr. Erhard Bauer; Isar- Amper Klinik Ost

Paul Rothenfuß; Jacob und Marie Rothenfuß – Gedächtnisstiftung

## Der „Carpe Diem“ München e.V. hatte 2021/2022 folgende Arbeitsbereiche:

### 1. Fachstelle für pflegende Angehörige - Beratungsstelle für ältere Menschen

Unsere Beratungsstelle steht älteren Menschen und ihren Angehörigen offen, die von einer Demenzerkrankung betroffen sind oder psychische Probleme mitbringen. Ebenso unterstützen wir auch deren gesetzliche Betreuer oder andere Personen, die in ihrem Umfeld leben. Gerne dürfen sich auch andere Einrichtungen, z.B. Pflegedienste oder Nachbarschaftshilfen zur Beratung an uns wenden. Die Inhalte der Beratungsgespräche werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Unsere Fachstelle ist staatlich anerkannt und von Montag bis Freitag zu erreichen.

Die Beratung ist kostenlos.

Stellen: 2 Dipl. Sozialpädagogen/innen (30 Std und 10 Std.)

	2021	2022
Anzahl der beratenden Personen	288	343
Telefonische Beratungen insgesamt	705	834
Persönliche Beratungen in der Geschäftsstelle	90	63
Hausbesuche	67	135

Durchführende Mitarbeiter/innen im Jahr 2022: Frau Berkl und Frau Fleiß

Die Fachstelle und die Gesprächsgruppe wird im Rahmen des Förderprogrammes „Bayerisches Netzwerk Pflege“ durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege durch einen jährlichen Zuschuss gefördert. Der Verein muss jedoch einen erheblichen Teil der Personalkosten und Sachkosten als Eigenanteil über Spenden selbst aufbringen.

#### 1.1. Gesprächsgruppe für Angehörige

Die Gruppe steht Angehörigen von Demenzkranken und älteren Menschen mit psychischen Problemen offen. Diese wird von einer Sozialpädagogin organisiert und geleitet.

In der Gruppe können sich die Angehörigen mit Personen austauschen, die sich in einer ähnlichen Situation befinden. Die Gruppe bietet den Raum, Belastungen anzusprechen, anderen Betroffenen zuzuhören, aber auch gemeinsam zu lachen. Zusätzlich bringt die Gruppenleitung immer wieder aktuelle Informationen zu den Themen Alzheimer-Krankheit, Demenz, psychische Veränderungen im Alter etc., in die Gruppe mit ein. Die Inhalte der Gruppengespräche werden vertraulich behandelt.

Es geht ein herzlicher Dank an die Rothenfußer Stiftung, die die Trauergruppe erst ermöglicht hat.

## 2. Gemeinsam aktiv bleiben – Gruppenangebote

Unsere Gruppenangebote wenden sich an ältere Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind oder an psychischen Problemen leiden. Zudem stellen diese Angebote auch eine Entlastung der pflegenden Angehörigen dar. Diese können sich in dieser Zeit auch einmal ihren eigenen Interessen, wie z.B. wichtige Arzttermine wahrnehmen, zuwenden, was oftmals nicht mehr möglich ist.

Unsere Gruppenangebote sind sowohl für Demenzkranke als auch für ihre Angehörigen oft der erste Zugang zum sozialen Hilfesystem. Sie stellen somit ein niedrigschwelliges Betreuungsangebot dar.

Um den Angehörigen noch mehr Entlastung zu bieten, haben wir im April 2016 unsere Tagesbetreuung am Candidplatz eröffnet. Am Candidplatz finden in der Woche an sechs Tagen Betreuungsangebote statt.

Unsere kürzeren, dreistündigen Gruppenangebote bei den Kooperationspartnern, wie das Alten und Service-Zentrum Sendling, finden nachmittags ein- bzw. zweimal in der Woche statt.

Die Tagesbetreuungs-Gruppen sollen in erster Linie die Alltagskompetenz fördern bzw. erhalten sowie den Betroffenen einen Ort geben, an dem sie willkommen sind, Gemeinschaft erleben können und sich wohlfühlen.

In allen Gruppen werden die Gäste in das Geschehen mit einbezogen. Auch bei der Zubereitung des Mittagessens wird nicht für die Gäste, sondern mit den Gästen gekocht. Dabei wird viel Wert auf Biographiearbeit (bekannte Gerichte, Rezepte erfragen etc.) sowie das Erleben mit allen Sinnen (Tasten, Riechen, Schmecken, Sehen) gelegt. Ein weiterer Baustein in unseren Tagesbetreuungs-Gruppen sind gemeinsame Aktivitäten wie Spaziergänge im Viertel, die gemeinsame Essensaufnahme und auch kleine Ausflüge.

In jeder Gruppe sind zwei bis drei Einheiten für Aktivierungsangebote vorgesehen. Im Vordergrund stehen hier Biographiearbeit (Spiele mit Bezug auf das bisherige Leben der Gäste), kreative Angebote, musische Angebote, Psychomotorik (z.B. Morgengymnastik, Spaziergang, Schwungtuch) und Gedächtnisspiele (Stadt-Land-Fluss, Sprichwörter erraten, ...).

Zudem wird bei der Gestaltung der Tagesbetreuungs-Gruppen auf jahreszeitliche Themen geachtet. So werden zur Herbstzeit Themen wie Wind, die Farben des Herbstes oder der St.-Martins-Tag in Bezug genommen.



Selbstzahlerbeiträgen begleichen. Hierbei verbleibt ein Fehlbedarf, der über Spenden finanziert werden muss.

Insbesondere die Sachkosten, wie die Miete für die Garage für den Hol- und Bringdienst müssen über Spenden finanziert werden.

### **3. Bürgerengagement bei „Carpe Diem“ München e.V.: Unser Helferkreis und Förderkreis**

#### **3.1. der Helferkreis und Alltagshelferkreis**

Seit Ende 2002 hat unser Verein einen anerkannten Helferkreis, unter anderem zur Entlastung der pflegenden Angehörigen im Sinne des § 45 b Abs. 1 Satz 3 Nr. 4 SGB XI, gegründet. Geschulte ehrenamtliche Helferinnen und Helfer besuchen stundenweise ältere alleinstehende Menschen mit psychischen Problemen zu Hause oder entlasten stundenweise pflegende Angehörige von Demenzkranken. Des Weiteren engagieren sich unsere Helferinnen und Helfer auch in unseren Betreuungsgruppen oder in den Wohngemeinschaften. Für Ihre Tätigkeit erhalten unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer eine Aufwandsentschädigung.

Ein weiteres Ziel unseres Helferkreises ist es, gerade auch mittellose ältere Menschen zu erreichen, die durch ihre psychische Erkrankung und/oder auch Alkoholmissbrauch ins soziale Abseits geraten sind. Hierfür konnten auch im Jahr 2022 Spenden über eine Stiftung gewonnen werden. Insgesamt konnten 8 Betroffene über das ganze Jahr hinweg regelmäßig über diese Spenden betreut werden.

In Jahr 2022 wurden zwei komplette Helferkreisschulungen und für interessierte Bürgerinnen und Bürger in Präsenz durchgeführt.

Weiterhin wurde im Jahr 2022 zum ersten Mal eine Werbekampagne für das Ehrenamt in den sozialen Medien durchgeführt. Diese war sehr erfolgreich.

Die im Jahr 2015 eingeführte Schnupper- und Erprobungsphase für Interessierte am Ehrenamt, hat sich in den nachfolgenden Jahren sehr bewährt, sodass auch im Jahr 2022 die Abbruchquote in der Helferkreisschulung gleich null war.

	<b>2021</b>	<b>2022</b>
Insgesamt geschulte Personen	11	16
Eingesetzte Helfer/innen im Helferkreis	69	55
Einsatzstunden	7000	6371,50
Einsatzstunden Helfer/innen in den Gruppen	4497	5096,50
Eingesetzte Alltagshelfer/innen	10	15

Leitung des Pflegedienstes: Herr Matthias Reder  
Stellvertretende Leitung: Frau Marion Walter

#### **4.1. Team: ambulante Pflege zu Hause**

Unser ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst bietet ambulante Hilfen zu Hause an, damit die Betroffenen möglichst lange zu Hause bleiben können und die pflegenden Angehörigen bei ihrer wichtigen Aufgabe unterstützt und entlastet werden.

Unsere Pflegekräfte übernehmen bei Bedarf die Grundpflege. Unsere Betreuungskräfte oder Alltagshelfer/innen betreuen den Betroffenen stundenweise und unterstützen diesen im Haushalt.

**Stelle:** 1 Anteilig Pflegedienstleitung (9 Std. die Woche), 1 Fachpflegekraft in Teilzeit mit langjähriger Erfahrung zum Thema Gerontopsychiatrie, bis zu 6 Pflegehelfer/innen und 1 Betreuungskraft in Teilzeit oder stundenweise mit hauswirtschaftlicher Kompetenz.

#### **Klientinnen und Klienten im Jahr 2021/2022:**

Im Jahr 2021: 24 Personen

Im Jahr 2022: 20 Personen

Pflegeberatungsgespräche im Jahr 2022: 13 Personen

Leitung: Seit 2021 Herr Matthias Reder

#### **4.2. „Rothenfußer – Wohngemeinschaften“ ambulant betreute Wohngemeinschaften für Demenzkranke und für ältere pflegebedürftige Menschen mit psychischen Problemen**

Unser Verein bietet in Kooperation mit der Jacob u. Marie Rothenfußer-Gedächtnisstiftung seit Oktober 2000 ein alternatives Wohnprojekt an: Ambulant betreute Wohngemeinschaften für Demenzkranke.

Im Jahr 2000 wurde die erste Gemeinschaft in München Giesing initiiert. Im Jahr 2006 ist diese Gemeinschaft in das neu gebaute Haus in der Messestadt-Riem in das Erdgeschoss umgezogen. Im Obergeschoss ist eine weitere Gemeinschaft entstanden. Die Eigentümerin und Vermieterin des Hauses in Riem ist die Jacob und Marie Rothenfußer-Gedächtnisstiftung.

Im Jahr 2014 konnten wir zwei neue Wohngemeinschaften in München Sendling initiieren. Die Vermieterin der Wohnungen ist die GWG München.

Eine Wohngemeinschaft ist für Demenzkranke und eine für ältere pflegebedürftige Menschen mit psychischen Problemen.

Das Grundkonzept unserer Wohngemeinschaften ist folgendes:

Je sieben Bewohnerinnen und Bewohner werden rund um die Uhr von einem Wohngemeinschaftsteam betreut, welches unser Pflege- und Betreuungsdienst zur Verfügung stellt.

15.05.2021	m	1945	schwer	4	Selbstzahler	16.02.2022 verstorben
01.07.2021	w	1941	mittel	3	Hilfe zur Pflege Bezirk Oberbayern	

### Wohngemeinschaft im Obergeschoss:

Aufnahme	Geschlecht	Jahrgang	Demenz	Pflegegrad	Kostenträger	ausgeschieden am
17.08.2018	w	1944	mittel	3	Selbstzahler	08.01.2022 verstorben
01.07.2019	m	1941	schwer	4	Selbstzahler	
01.10.2019	w	1949	mittel	3	Selbstzahler	
09.05.2020	w	1931	mittel	4	Selbstzahler	
15.04.2020	w	1939	mittel	3	Selbstzahler	
01.02.2021	W	1944	mittel	3	Selbstzahler	
15.02.2021	W	1936	mittel	3	Selbstzahler	
01.09.2021	W	1936	mittel	4	Selbstzahler	
11.03.2022	w	1941	Mittel4		Selbstzahler	

### 4.2.2. Wohngemeinschaften in Sendling

Anzahl der Wohngemeinschaften: 2

Anzahl der Bewohner/innen pro WG: 7 Personen

### Wohngemeinschaft für Demenzkranke:

Aufnahme	Geschlecht	Jahrgang	Demenz	Pflegegrad	Kostenträger	Ausgeschieden am
18.05.2016	w	1944	Mittel	4	Hilfe zur Pflege Bezirk Oberbayern	
15.06.2019	w	1948	mittel	4	Selbstzahler	
04.02.2020	m	1930	Mittel	4	Selbstzahler	24.04.2022 verstorben
01.07.2021	w	1947	leicht	3	Hilfe zur Pflege Bezirk Oberbayern	
22.07.2021	w	1938	mittel	4	Selbstzahler	12.08.2022 verstorben
01.10.2021	m	1937	schwer	5	Selbstzahler	23.05.2022 verstorben
01.02.2022	w	1938	mittel	3	Selbstzahler	20.06.2022 verstorben

## 6. Öffentlichkeitsarbeit im Jahr 2021/22:

- persönliche Werbetour bei Kooperationspartnern für alle Bereiche
- Beratung mehrerer Vereine und privater ambulanter Pflegedienste zum Thema Aufbau einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft für Demenzkranke;
- Durchführung zweier Schulungsreihen zur Demenzhelferin/ Demenzhelfer
- Teilnahme am Unterarbeitskreis für Initiatoren von selbstorganisierten Wohngemeinschaften für Demenzkranke;
- Teilnahme am Qualitätszirkel der Stadt München für Wohngemeinschaften;
- Regelmäßige Teilnahme an Gremien und Arbeitskreisen der Gerontopsychiatrie und Altenhilfe
  - MARGE (Münchner Arbeitsgemeinschaft Gerontopsychiatrie)
  - Arbeitskreis Fachstellen im Netzwerk Pflege Bayern
  - Helferverbund München.

## 7. Fundraising im Jahr 2021/2022

Unser Verein sieht es als eines seiner wichtigsten Aufgaben an, für die betroffenen Menschen und ihre Angehörige kleine Projekte anzubieten, die ihren Lebensmut und ihre Daseinsfreude stärken und ihnen damit kleine Momente des Glücks schenken. Diese Angebote wie z.B. der Tanz im Mai oder unser KREATIV-Angebot können nur über Spendengelder oder Bußgeldeinnahmen finanziert werden. Daher ist es für die Erhaltung solcher Angebote wichtig, kontinuierlich den Kontakt zu Stiftungen, Einzelspendern, Richtern und Staatsanwälten zu halten.

Im Jahr 2022 wurde der Verein von 35 Fördermitgliedern und fünf Stiftungen finanziell unterstützt. Für die Zukunft wird es weiterhin ein wichtiges Ziel sein, den Kreis der Fördermitglieder stetig zu erweitern und neue Stiftungen anzuwerben

## 8.2. Adventsfeier im Gemeindesaal der Lutherkirche

Die Veranstaltung am dritten Adventswochenende mit Kaffee und Kuchen, Besinnlichem, Musik und Tanz, kam in der Vorweihnachtszeit besonders gut bei den über 50 Gästen an.

Weihnachtliche Tischdekoration, klassische Musik auf Gitarre und Cello, gespielt von Herrn Brunnthaler und seinem Sohn Robin und ein üppiges Kuchenbuffet stimmten die Gäste ein für den besinnlichen Teil in der Kirche.

Die Pfarrerin Frau Rink hielt eine Andacht und der Posaunenchor begleitete sie mit einigen Weihnachtsliedern, die von unseren Gästen eifrig mitgesungen wurden.

Frau Pfarrerin Rink erzählte die Weihnachtsgeschichte und einige der Gäste durften unsere Krippenfiguren nach und nach in die Krippe auf dem Altar stellen.

Am Ende der Andacht bekamen wir alle von der Pfarrerin den Segen gesendet. Es war sehr ergreifend und hat in so angstbesetzten Zeiten allen sehr gutgetan.



Ein herzlicher Dank geht an die Jacob und Marie Rothenfußer-Gedächtnisstiftung, die diesen Nachmittag ermöglicht hat, unsere Kuchenengel und alle Helferinnen und Helfer, die uns tatkräftig unterstützt haben.

## 8.3. KREATIV mit allen Sinnen

Auch im Jahr 2022 konnten sich unsere Gäste der Tagesbetreuung und in den Gruppen in Harlaching im KREATIV-Projekt künstlerisch betätigen.

Die Kunsttherapeutin, Frau Popp, führte das Projekt mit vielen Ideen durch. Insbesondere im Jahr 2021 war dies ein wichtiges Zusatzangebot für unsere Gäste.

## 8.4. Die große Sommerfahrt

Im September 2022 haben wir uns mit unseren drei Vereinsautos und einer kleineren Gruppe von Betroffenen und deren Angehörigen in die Erzabtei St.

Ottilien aufgemacht. Herr Rothenfußer hat Bewohnerinnen aus unseren Wohngemeinschaften persönlich begleitet. Ein Klosterbruder hat uns durch die weitläufige und eindrucksvolle Anlage geführt und uns die Geschichte des Klosters erzählt. Ein Besuch des Klosterstüberls hat den kleinen Ausflug perfekt abgerundet. Außerdem war uns der Wettergott an diesem Tag sehr gnädig.

Ein herzlicher Dank geht an die Jacob und





